

	<p>Object: Quatrepieds</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Möbel</p> <p>Inventory number: IV 36</p>
--	--

Description

Der zierliche, grün lackierte Tisch, in den Potsdamer Inventaren als Quatrepieds (Vierbeine) bezeichnet, war in mehreren Farbvarianten oder mit Holzmarketerien in den Schlössern Friedrichs II. von Preußen vertreten. Das auf französischen Vorbildern beruhende Möbel diente dem König zum Ablegen von Büchern und Schreibzeug. Die Datierung ergibt sich aus der Ankunft des Lackkünstlers Sebastian Chevalier in Berlin, wie Nicolai belegt. Die Holzarbeit könnte aus der Werkstatt der Brüder Spindler kommen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, lackiert, grün, bemalt, mit Blumen - Beschläge: Messing, vergoldet
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 70.00 cm Breite: 40.00 cm Tiefe: 30.00 cm

Events

Created	When	
	Who	Sebastian Chevalier (-1797)
	Where	
Created	When	
	Who	Spindler (Familie, Tischler)
	Where	
Created	When	1766-1800
	Who	
	Where	Berlin

Literature

- Das Neue Palais in Potsdam, v. Charles F. Foerster, 3. Aufl., Berlin 1938 (Amtlicher Führer). , S. 27
- Huth, Hans: Friderizianische Möbel, Darmstadt 1958 (Wohnkunst und Hausrat einst und jetzt, 32). , S. 13
- Hübner, Paul Gustav: Schloß Sanssouci, Berlin 1926. , S. 51
- Nicolai, Friedrich: Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1786. , S. 546
- Stengel, Walter: Alte Wohnkultur in Berlin und in der Mark im Spiegel der Quellen des 16. bis 19. Jahrhunderts, Berlin 1958. , S. 89-90
- Schloss Sanssouci bearb. v. Götz Eckardt, 18. Aufl., Potsdam 1996 (Amtlicher Führer). , S. 81